



## Schutz- und Hygienekonzept für das Freibad Bokel

Zum Schutz unserer Bürger, der DLRG-Kräfte und dem Kioskpersonal vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns alle gemeinsam, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz sind

1. Rolf Godt, 1. Vorsitzender des Förderverein A.L.L.E Bokeler Freibad e.V.  
Tel: 0175326646 E-Mail: Rolfgodt@gmail.com
2. Tolga Emirza, Kioskpächter
3. Telefon Freibad 04330/1012, Handy: 01737495638

**Wir achten alle auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen!**

**Jeder ist eigenverantwortlich für sich selbst!**

Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht von einem Arzt abgeklärte Erkältung) dürfen das Freibadgelände nicht betreten.

Weisungsbefugt sind alle Mitglieder des Vorstandes vom Fördervereins A.L.L.E., die vom Vorstand dazu delegierten Personen und die Mitarbeiter des Kiosks.

## Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstandes vom 1,5 m

### Eingangsbereich –Abstand halten

Es werden Markierungen auf dem Boden erfolgen, um den Abstand zu wahren, im Eingangsbereich werden entsprechende Hinweisschilder ausgehängt.

Der Eingangsbereich wird durch einen Tisch von der Eingangstür zum Kiosk abgesperrt, Eintrittskarten werden nur an der Eingangstür verkauft. Die Gäste werden nur dort hereingelassen und gehen an der rückwärtigen großen Pforte wieder aus dem Freibad. Ein elektronisches Zählverfahren zählt die Gäste im Freibad. Es dürfen maximal 300 Personen das Freibadgelände gleichzeitig betreten. Nach dem Eintritt auf das Gelände soll jeder Gast zügig den markierten Weg zu den Umkleideräumen bzw. dem Freibadgelände folgen, damit der Eingangsbereich wieder frei wird.

## **Kiosk-Abstand halten**

Der Weg zum Kiosk wird zur Einbahnstraße mit Abstandsmarkierungen von 1,5m. Der Verkauf erfolgt ausschließlich durch das Kioskfenster, indem die breite Fensterbank den Abstand gewährleistet.

## **Verzehrereich mit Tischen und Stühlen-Abstand halten**

Es werden 10 Tische in dem dafür markierten Bereich aufgestellt. Die Tische und Stühle werden in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert. Auf den entsprechenden Abstand **eigenverantwortlich** zu achten.

## **Umkleide-Abstand halten**

Die Sammelumkleideräume werden zu Einzelumkleidekabinen. Das Betreten ist nur erlaubt, wenn sich keine weitere Person in der Umkleide befindet. Familien dürfen gemeinsam in die Umkleidekabinen. Beim Zugang und verlassen ist auf den entsprechenden Abstand **eigenverantwortlich** zu achten.

## **Schwimmbeckenbereich oben- Abstand halten**

Der Sprungbereich wird mit einem Schild „Abstand wahren“ versehen und darf in alle Richtungen genutzt werden.

Der Bereich der Rutsche wird mit einem Schild „Abstand wahren“ versehen und darf in alle Richtungen genutzt werden.

Der Treppen- und Durchwartbereich ist breit genug und kann in alle Richtungen genutzt werden.

Maximal 70 Personen dürfen sich gleichzeitig im Beckenbereich aufhalten. (laut dem Schreiben der Deutschen Gesellschaft für Bäderwesen e.V. „DGfDB Fachbericht: Pandemieplan Bäder“ Version 1.1, 9.April 2020, Arbeitskreis Organisation, 8.3.1 Begrenzung der Besucherzahl), Herausgegeben von der Landesregierung Schleswig-Holstein am 27.Mai 2020.

## **Kinderbecken-Abstand halten**

Im Kinderbecken dürfen sich maximal 25 Kleinkinder aufhalten. (laut dem Schreiben der Deutschen Gesellschaft für Bäderwesen e.V. „DGfDB Fachbericht: Pandemieplan Bäder“ Version 1.1, 9.April 2020, Arbeitskreis Organisation, 8.3.1 Begrenzung der Besucherzahl), Herausgegeben von der Landesregierung Schleswig-Holstein am 27.Mai 2020.

## **Grünflächen –Abstand halten**

Das Einhalten der Abstandstände auf den Grünflächen wird über Hinweisschilder im Eingangsbereich bekannt gegeben. Die vom Förderverein delegierten Personen achten in regelmäßigen Abständen auf die Einhaltung. Sitzbänke dürfen nur **eigenverantwortlich** genutzt werden.

## **Sanitäranlagen-Abstand Halten**

Die Sanitäranlagen dürfen nur einzeln betreten werden, eine Begleitung von Kleinkindern ist erlaubt. Ein Schild für Hygienemaßnahmen/ Händewaschen wird ausgehängt.

# **Hygieneschutz**

## **Eingangsbereich-Hygieneschutz**

Im Eingangsbereich und am Durchgang zu den Umkleidekabinen wird ein Desinfektionsmittelspender aufgehängt. Der Tisch wird mehrmals täglich und zu Beginn der Badezeiten gereinigt. Für den Kassenbereich werden vom Personal Handschuhe getragen und ggf. Mundschutz.

## **Kiosk- Hygieneschutz**

Im Kiosk gelten die allgemeinen Regeln des Infektionsschutzgesetzes und der allgemeinen Hygieneverordnung. Im Produktionsbereich ist eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Süßwaren sind mit einer Zange herauszugeben. Beim Kassieren sollte möglichst auf Wechselgeld verzichtet werden.

## **Verzehrbereich mit Tischen-Hygieneschutz**

Nach dem Verzehr am Tisch und dem anschließenden Besucherwechsel werden die Oberflächen von Tischen und den Sitzmöglichkeiten gründlich gereinigt und desinfiziert.

## **Umkleide-Hygieneschutz**

Die Umkleidekabinen werden an Tagen mit Badebetrieb gründlich gereinigt und die Oberflächen desinfiziert.

## **Schwimm- und Kinderbeckenbereich-Hygienschutz**

Das Wasser im Freibad wird gechlort. Die Wasserqualität wird mind. zweimal täglich geprüft und ggf. optimiert. Durch den Chlorgehalt im Becken ist eine weitere Desinfektion im Becken nicht notwendig. Die Wege um das Becken herum werden täglich überprüft und ggf. gereinigt.

## **Sanitärbereich - Hygienschutz**

Die Handwaschbecken sind mit Seifenspendern und Papierhandtüchern ausgestattet. Ein Hinweisschild weist auf die richtige Handhabung beim Händewaschen hin. Es wird täglich einmal gründlich gereinigt und bei starkem Betrieb zwischendurch kontrolliert und ggf. zusätzlich gereinigt.

## **Grünflächen – Hygienschutz**

Die Grünflächen werden regelmäßig gemäht und kurz gehalten. Abfallsammler stehen ausreichend zur Verfügung. Jeden Abend wird die gesamte Anlage aufgeräumt und die Abfallsammler nach Bedarf entleert.

## **Personal und DLRG- Hygienemaßnahmen**

Beim Betreten der Anlage erfolgt eine Händedesinfektion.

Alle Arbeitsmaterialien werden nach Gebrauch gründlich gereinigt.

Arbeitsplätze sind aufgeräumt, sauber und gereinigt zu hinterlassen.

Bei ersten Krankheitsanzeichen ist die Badewache/ der Dienst abubrechen und entsprechende Vorsorge - Arztbesuch, Klärung auf Virusinfektion - vorzunehmen. Die Verantwortlichen unter 1. und 2. sind umgehend über den Gesundheitszustand zu informieren.

Der Sicherheitsabstand ist zu wahren, geeignete Schutzmaßnahmen wie Mund- und Nasenbedeckung sind einzusetzen.

Die Badeaufsicht soll, wenn nötig und möglich, in Zweiergruppen erfolgen.

## **Hinweise: Aufbewahrung und Aushang**

Schutz- und Hygienekonzept zur Vorlage und Einsicht aufbewahren. Außerdem wird es auf der Homepage des Fördervereins A.L.L.E. e.V. veröffentlicht.

Schutz- und Hygienekonzept für alle sichtbar öffentlich am Freibad aushängen.

Reinigungslisten sorgfältig führen und aufbewahren.

Bokel, den 30.05.2021